

Erasmus Erklärung zur Hochschulpolitik (Allgemeine Strategie)

D. Erasmus Erklärung zur Hochschulpolitik (Allgemeine Strategie)

Die Einrichtung verpflichtet sich, die allgemeine Strategie (alle drei Teile) auf ihrer Webseite innerhalb eines Monats nach Unterzeichnung der Erasmus Charta für die Hochschulbildung mit der Europäischen Kommission zu veröffentlichen.

Bitte beschreiben Sie die internationale (EU und Nicht-EU) Strategie Ihrer Einrichtung. In Ihrer Beschreibung erklären Sie bitte, a) wie Sie Ihre Partner auswählen, b) in welchem geographischen Gebiet(en) und c) die wichtigsten Ziele und Zielgruppen Ihrer Mobilitätsaktivitäten (bezüglich Hochschulpersonal und Studierende im ersten, zweiten und dritten Studienzyklus, einschließlich Studium oder Praktika, inklusive Kurzstudiengänge). Falls zutreffend, erklären Sie, wie Ihre Einrichtung in die Entwicklung von doppelten / mehrfachen / gemeinsamen Abschlüssen involviert ist. (max. 5 000 Zeichen)

Originalsprache [DE]

Internationalität ist ein profilbildendes Merkmal der HFBK Hamburg. Die Professor/innen der HFBK stehen mit ihren künstlerischen Arbeiten in einem internationalen Kontext und auf alle Eckprofessuren werden ausschließlich herausragende, international anerkannte Künstlerinnen und Künstler berufen.

Um die Vernetzung der Studierenden innerhalb Europas und in das außereuropäische Ausland zu unterstützen, sind Kooperationen im Rahmen des Mobilitätsprogramms Erasmus sowie in der von der HFBK Hamburg initiierten Art School Alliance vereinbart und Projekte, Maßnahmen wie Förderungen von der HFBK entwickelt worden.

a) Im Rahmen von Erasmus geht die HFBK Hamburg neue Partnerschaften ein, wenn ein strategisches Interesse der Hochschule oder ein konkretes studentisches Interesse an einer Kooperation vorliegt, das zum Profil der HFBK Hamburg passt. Als Partnerhochschulen wurden für die Art School Alliance erstklassige US-amerikanische, eine chinesische Kunsthochschule und Kunsthochschulen in europäischen Hauptstädten ausgewählt.

b) Europa, Amerika und Asien

c) Ziel ist den internationalen Austausch zu befördern und eine optimale internationale Vernetzung der HFBK-Studierenden zu ermöglichen. Am Erasmus-Mobilitätsprogramm können Studierende aller drei Studienzyklen teilnehmen. Die Professor/innen empfehlen den Auslandsstudienaufenthalt in einem kurzen Schreiben. Die Stipendien für das Austauschprogramm der Art School Alliance werden leistungsbezogen vergeben und wenden sich an Bachelor-Studierende der Studienschwerpunkte Malerei/Zeichnen, Bildhauerei und Zeitbezogene Medien.

Die Mobilitätsaktivitäten des Hochschulpersonals sind vom Forschungsinteresse und den persönlichen Kontakten der Lehrenden zu internationalen Partnerhochschulen und deren Dozenten geleitet.

Falls zutreffend, beschreiben Sie bitte die Strategie Ihrer Einrichtung für die Organisation und Durchführung von internationalen (EU und nicht-EU) Kooperationsprojekten in der Lehre und Ausbildung mit Bezug auf Projekte, die durch das Programm durchgeführt werden. (max. 2 000 Zeichen)

Originalsprache [DE]

Die Kooperationen im Rahmen von Erasmus wie auch der Art School Alliance haben die internationale Vernetzung der Studierenden und eine Optimierung ihrer Chancen im internationalen Kunstgeschehen zum Ziel.

Bitte beschreiben Sie die erwarteten Auswirkungen auf die Modernisierung Ihrer Einrichtung bezüglich der politischen Ziele (für jede der fünf Prioritäten der Modernisierungsagenda), die Sie durch Ihre Teilnahme am Programm zu erreichen suchen. (max. 3 000 Zeichen)

Originalsprache [DE]

Die HFBK Hamburg fördert im Rahmen ihrer Internationalisierung neben der für jede/n Studierenden prägenden Erfahrungen, die ein Studienaufenthalt im Ausland mit sich bringt, auch eine Orientierung auf das internationale Geschehen in Kunst und Design, seine Anforderungen und Dynamiken. Sie baut das internationale Netzwerk für ihre Studierenden und Absolventen aus und will deren Positionierung im künstlerischen Feld weltweit befördern. Sie unterstreicht durch internationale Kooperationsprojekte (z.B. Ausstellungsaustauschprojekte) die Offenheit gegenüber unterschiedlichen künstlerischen Forschungs- und Lehransätzen.

* KOM (2011) 567 (<http://eur-lex.europa.eu/LexUriServ/LexUriServ.do?uri=COM:2011:0567:FIN:EN:PDF>)